



Ästhetik ist für alle da!

Erstmals in der Oberpfalz: Rollstuhlfahrer präsentieren Mode

Eine originelle Modenschau fand im Rahmen der Jubiläumsfeier „30 Jahre ARV-Behindertenhilfe“ statt: Die Models präsentierten sich im Rollstuhl bzw. schoben einen Rollstuhl. Die freche, rhythmische Show führte vor Augen, dass man auch mit einer sichtbaren Behinderung sehr viel Stil, Eleganz und Lebensfreude ausstrahlen kann.

Sechs weibliche Models bewegten ihre Rollstühle aus eigener Kraft und zeigten dabei viel Dynamik und Präzision. Die beiden männlichen Models wurden in ihren Rollstühlen von je einer Kollegin geschoben. Sowohl Rollstuhlfahrer als auch Fußgänger harmonierten in tollen Choreografien miteinander.

Bei den Models handelte es sich ausnahmslos um Laien auf dem Laufsteg – was man ihnen jedoch nicht anmerkte. Einige nutzen auch im Alltag den Rollstuhl, um eine Gehbehinderung auszugleichen. Moderator Jürgen Meyer ging darauf ein, dass eine Behinderung jeden jederzeit treffen könne. Intention der Veranstaltung und insbesondere der Modenschau war die Demonstration gelungener Inklusion, also ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Unterstützt wurde die außergewöhnliche Modenschau durch das Neustädter Modehaus *Mode & Leder* sowie durch das Weidener Haarstudio *mystyle*. Zwei Firmen, deren Styling-Angebot sich nicht speziell an Menschen mit Behinderung wendet, aber eben auch nicht ausschließlich an Gesunde. Sondern einfach an jeden.